



DAMIT  
**QUALITÄT**  
**KEIN ZUFALL**  
— IST —

Die QIB ist Generallizenznehmer des  
Qualitätszeichens QUALISTEELCOAT  
in Deutschland

**quali**  
steel  
coat

DIN EN 1090 – Aktuelle Anforderungen an  
den Korrosionsschutz kennen  
RA Lars Walther  
Geschäftsführer QIB e.V.



# Einführung

**EN 1090 und was geht mich das als  
Korrosionsschutzunternehmen eigentlich  
an?**

**Vermehrte Anfragen zu diesem Thema bei  
der QIB zeigen eine klare Unsicherheit am  
Markt.**

# Grundsätzliches zur EN 1090

**Die EN 1090 regelt die Ausführung von Stahl- und Aluminiumtragwerken.**

**Hersteller solcher Tragwerke dürfen Ihre Produkte ab dem 01.07.2014 innerhalb der EU nur noch mit einer Leistungserklärung und einer CE-Kennzeichnung in Verkehr bringen.**

# Grundsätzliches zur EN 1090

Eigenschaften die der Inverkehrbringer in der Leistungserklärung zusichert, sind wesentliche Eigenschaften im Sinne der Mängelhaftung.

Der Hersteller sichert also in seiner Leistungserklärung die ausgeführte Leistung (bspw. Korrosionsschutz) zu. Er ist zunächst verantwortlich.

# Grundsätzliches zur EN 1090

**Der Hersteller muss alle seine Produktionsprozesse einer werkseigenen Produktionskontrolle unterziehen.**

**Dies gilt auch für:**

- **die Untervergabe**
- **den Korrosionsschutz**

# Grundsätzliches zur EN 1090

**Der Hersteller ist verpflichtet, sich einer Zertifizierung seiner werkseigenen Produktionskontrolle zu unterziehen.**

**Dies gilt auch für ausgelagerte Prozessschritte wie bspw. das Aufbringen eines Korrosionsschutz.**

**→ Das Korrosionsschutzunternehmen treffen somit erst einmal keine unmittelbaren Verpflichtungen**

**Grundsätzliches zur EN 1090**

**ABER!!!**

**Der Hersteller wird diese  
Verpflichtung im Regelfall  
auf das  
Korrosionsschutzunternehmen  
übertagen!**

# Grundsätzliches zur EN 1090

**Nun zurück zur Frage vom Anfang: „EN 1090 – Was geht mich das an?“**

**Ein in letzter Zeit gerne gehörter Satz von Auftraggebern:**

**„Wir unterliegen der EN 1090, weisen Sie uns die Einhaltung der Anforderungen nach oder wir müssen uns einen neuen Beschichter suchen.“**



# Was nun?

**„...Qualitätssicherung und Bewertung können in Verbindung mit einem anerkannten Europäischen Gütesiegel geschehen...“ (EN 1090 Teil 3, Anhang F)**

**Ist die Lösung wirklich so einfach? Ein Qualitätszeichen und die Welt ist in Ordnung?**

**Ein klares Jein!**

## Was nun?

EN 1090 Teil 3 regelt die Ausführung von Aluminiumtragwerken, in der EN 1090 Teil 2 (Stahltragwerke) fehlt ein entsprechender Hinweis.

→ Bei Aluminiumtragwerken kann die Einhaltung der Anforderungen also generell über ein europäisch anerkanntes Gütesiegel nachgewiesen werden, nicht aber bei Stahltragwerken.

# Was nun?

**Aber auch bei Aluminiumtragwerken wird sich die Problematik stellen, dass auf den Urkunden der Güte/Qualitätsgemeinschaften nicht EN 1090 steht.**

**→ Auch hier wird der Beschichter einen beträchtlichen zeitlichen Aufwand betreiben müssen um seine Kunden zu überzeugen.**

# Was nun?

Bei Stahltragwerken wäre ein Nachweis über ein Gütesiegel nur dann möglich, wenn alle Anforderungen der EN 1090 an den jeweiligen Prozess durch das Güte-/Qualitätszeichen abgedeckt und geprüft wären.

→ ehrliche Einschätzung am Rande: Bei der QIB und auch bei Qualisteelcoat ist dies nur zur ca. 90 % der Fall

**Was nun?**

**Leider ist der einfachste Weg nicht  
immer möglich!**

**Aber zunächst einen kurzen Überblick über  
die Anforderungen am Beispiel  
Pulverbeschichtung von Stahlbauteilen**

# Anforderungen an den Korrosionsschutz

Die EN 1090 Teil 1-3 enthalten generelle und spezielle Anforderungen an die einzelnen Korrosionsschutzprozesse

- Eloxieren
- Feuerverzinken
- Metallspritzen
- Nasslackierung
- Pulverbeschichten

# Generelle Anforderungen der EN 1090

- Festlegung von Verantwortlichkeiten
- Ausreichend qualifiziertes Personal
- Wartung von Maschinen und Geräte
- Kalibrierung von Messmittel
- Lagerung der Beschichtungsmaterialien
- Dokumentationen
- Aufbewahrungspflichten

# Spezielle Anforderungen an den Beschichtungsprozess

Je nach Korrosionsschutzprozess werden durch die EN 1090 und durch Querverweise zu anderen europäischen Normen Anforderungen an die Prozesskette gestellt, die einzuhalten und gegebenenfalls zu dokumentieren sind.



# Spezielle Anforderungen an den Beschichtungsprozess

Bei der mechanischen Vorbehandlung und Nasslackierung sind dies bspw. die Normenreihe der EN ISO 8501 und EN ISO 12944.

# Spezielle Anforderungen an den Beschichtungsprozess

Die Prozesse der chemischen Vorbehandlung und der Pulverbeschichtung sind in der EN 1090 hingegen nur mit folgendem Satz genannt:

**„ANMERKUNG 2: EN 13438 und EN 15773 enthalten Richtlinien für die Pulverbeschichtung von Stahl“**

# Spezielle Anforderungen an den Beschichtungsprozess

- **Auftragsbearbeitung**
  - **Korrosionsschutzkategorie**
  - **Schutzdauer**
- **Wareneingangskontrolle**
- **Lagerung der zu beschichtenden Teile**
- **Lagerung der Pulver und Vorbehandlungskemie**
- **Mechanische und chemische Vorbehandlung**
- **Beschichtungsprozess**
- **Endkontrolle (nur Schichtdickenmessung)**
- **Umgang mit nicht konformen Produkten**

# Umsetzung

**Wie kann der Hersteller bzw. das  
Korrosionsschutzunternehmen seinen  
Prozess nun absichern?**

# Umsetzung

1.) Überprüfung des Auftrages durch eine fachlich geeignete Fremdüberwachung.

→ Enormer Kostenaufwand beim Auftraggeber, nur bei haftungsträchtigen Großaufträgen sinnvoll.

# Umsetzung

**2.) Internes Audit durch den Auftraggeber, dass das Korrosionsschutzunternehmen die Anforderungen der EN 1090 erfüllt.**

**→ Enormer Personal- und somit Kostenaufwand beim Auftraggeber, vor allem bei mehreren Auftragnehmern.**

# Umsetzung

**3.) Managementsystem nach ISO 9001 bzw. anderweitige Qualitätssicherung beim Auftragnehmer.**

- Diesen Weg sieht die EN 1090 explizit vor, aber nur soweit alle Prozessanforderungen der EN 1090 im QM/QS-System enthalten sind.**
- Wiederum enormer Prüf-, Kontroll- und Kostenaufwand für den Auftraggeber.**

# Umsetzung

## 4.) Qualitätszeichen:

Bei Aluminiumtragwerken explizit erwähnt, bei Stahltragwerken nicht vorgesehen, somit gilt das Gleiche wie unter Punkt 3.).

- Auch Qualitätszeichen müssen gegenüber dem Auftraggeber begründet werden.
- Führt deshalb zu Personal und Kostenaufwand.



# Umsetzung

**5.) Externe jährliche Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle gem. EN 1090 durch eine notifizierte Zertifizierungsstelle.**

**→ Gute Option, da überschaubare Kosten, aber die vorgeschriebene Qualitätssicherung im Rahmen der EN 1090 ist nicht sehr umfangreich.**

# Umsetzung

## 6.) Qualitätszeichen und externe Überwachung der EN 1090 durch eine notifizierte Stelle:

- **Großteil der Anforderungen werden bereits erfüllt,**
- **Rest wird durch eine notifizierte Stelle im Rahmen der Qualitätsprüfungen überprüft,**
- **Der Beschichter erhält nach positivem Abschluss der Prüfung eine Bescheinigung von der Zertifizierungsstelle.**

# Umsetzung

Vorteile dieses Verfahrens:

- Durch die Qualitätszeichen (QIB und Qualisteelcoat) ist der Beschichtungsprozess weit über die Anforderungen der EN 1090 gesichert
- Dokumentation des Qualitätsanspruches
- Sicherheit und Kompetenz für den Kunden
- Qualitätszeichen gilt für jeden Auftrag, nicht nur für Aufträge nach EN 1090

# Umsetzung

Vorteile dieses Verfahrens:

- **Durch die weitere externe Prüfung der Anforderungen der EN 1090 an den Beschichtungsprozess erhält das Unternehmen eine zusätzliche Bescheinigung durch eine notifizierte Stelle**
- **Nachweis für den Beschichter, keine Diskussionen mit dem Auftraggeber!**

# Umsetzung

## Vorteile dieses Verfahrens:

- **Der Auftraggeber hat einen Nachweis über den ausgelagerten Prozess für seine eigene Zertifizierung**
- **Kundenbindung**
- **kaum zusätzliche Kosten, da Prüfung im Rahmen der laufenden Qualitätsüberwachung stattfindet.**

# Umsetzung

**Haben Sie Interesse an einem Qualitätszeichen für Ihr Beschichtungsunternehmen eventuell in Verbindung mit einer externen Überwachung der Anforderungen der EN 1090?**

**Die QIB steht Ihnen gerne zur Verfügung.**



Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit



Qualitätsgemeinschaft Industriebeschichtung e.V.  
Alexander-von-Humboldt-Str. 19  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Tel: 07171 10408-33  
Mail: [info@qib-online.com](mailto:info@qib-online.com)  
web: [www.qib-online.de](http://www.qib-online.de)

